



PRESSEDIENST

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG – LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN
Lehrergewerkschaft im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«

Hannover, den 04.05.2021 - 20

VBE Landesvorsitzender Franz-Josef Meyer zu den geplanten landesweiten Schulöffnungen **"GESUNDHEITSSCHUTZ HAT WEITERHIN VORRANG VOR ÖFFENTLICHEM BEIFALL "**

- VBE fordert angesichts besserer Planbarkeit eine Übergangsphase für
Schulöffnungen in der kommenden Woche -

„Auch wenn der öffentliche Druck angesichts sinkender Inzidenzzahlen in Niedersachsen (landesweit unter 100) Kultusminister Grant Hendrik Tonne zum Handeln zwingt und die bundesweite hohe Inzidenzhürde 165 für Schulschließungen einen Spielraum einräumt, warnt der VBE vor einem „Hase-und-Igel-Wettlauf“ zu Lasten des Gesundheitsschutzes des für die Umsetzung verantwortlichen Schulpersonals. Denn die Impfkampagne für die rund 45.000 Schulbeschäftigten an weiterführenden Schulen und Berufsschulen hat erst begonnen und noch haben nicht alle Impfwilligen der Grund- und Förderschulen eine Impfung erhalten. Auch hat sich die landesweite Testversorgung für das wöchentlichen Pflichttesten noch nicht überall eingespielt.“ Mit diesen Worten warnt VBE-Vorsitzender Franz-Josef Meyer vor einem weiteren "Schnellschuss" bei der Rückkehr aller Schülerjahrgänge in nahezu allen Regionen in das B-Modell ab dem kommenden Montag (10.Mai).

Meyer erläutern: „Die Rechtsverordnung des Landes und die entsprechenden Ausführungsbestimmungen für die Freigabe des B-Modells bis zur Inzidenz von 165 werden die betreffenden Schulträger und Schulleitungen laut Ankündigung wohl nicht vor Freitag erreichen.“

Der VBE plädiert angesichts der kurzfristigen organisatorischen Herausforderungen für den Schülertransport und die Ausarbeitung der Personal- und der Unterrichtsorganisation die dreitägige Schulwoche vom 10.-13. Mai als flexible Übergangsphase zu nutzen, in der die Rückkehr aller Schülerinnen und Schüler in das Szenario B vorbereitet wird. So kann verlässlich von einem geordneten Schulbetrieb für alle betroffenen Städte und Kreise in Niedersachsen ab Montag, dem 17.Mai ausgegangen werden.

Es ist für den VBE von großer schul- und sozialpädagogischer Wichtigkeit, dass den bisher seit Mitte Dezember 2020 ausschließlich im Homeschooling betreuten (vergessenen) Jahrgangsklassen 7 bis 9 zumindest verlässlicher Unterricht im B-Modell bis zum Schuljahresende (10 Schulwochen) zugesichert werden kann.

Meyer abschließend: „Der VBE erwartet vom Land Niedersachsen, dass die Tage bis zum 17. Mai vom Land intensiv für das "Durchimpfen" aller Pädagogengruppen genutzt werden und alle Testanstrengungen sich auf die Eindämmung der für Kinder und Jugendlichen hoch ansteckenden Mutanten konzentrieren.“

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG, Landesverband Niedersachsen, Fachgewerkschaft für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«, Ellernstraße 38, 30175 Hannover,
Tel.: 0511/3577650, Fax: 0511/3577689, E-Mail: vbendsgst@aol.com, Internet: <http://www.vbe-nds.de>
Verantwortlich: Uwe Franke, Düteesch 33, 49124 Georgsmarienhütte, Tel. 05401/2818, Fax: 05401/2819, Mobil: 0151/9068861,
E-Mail: u.franke.vbe-nds@web.de
Vorsitzender: Franz-Josef Meyer, Ludwig-Richter-Straße 15, 49377 Langförden, Tel. 04447/1255, Mobil: 015209/883971,
E-Mail: FranzJosefMeyer@aol.com